

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Samstag den 2. April

1870.

78.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Festtage, in der seitherigen Weise.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 kr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 kr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht, in ausnahmsweise großer Entfernung von der inneren Stadt für 12 kr. oder 3 Sgr. 6 Pf.

Insertate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 kr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche gleich bei der Ausgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als zweifachen Leserkreis, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts an zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Die Frühjahrs-Controlversammlungen im Stadtkreise Wiesbaden pro 1870 betr.

Die diesjährigen Frühjahrs-Controlversammlungen für die Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden finden am 5. April c. Vormittags 8 Uhr in der Infanterie-Caserne wie folgt statt:

am 5. April c. Vormittags 8 Uhr
denjenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **A.** anfangen; **anfangt;**

am 5. April c. Nachmittags 3 Uhr
denjenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **F.** anfangen; **anfangt;**

am 6. April c. Vormittags 8 Uhr
denjenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **L.** anfangen; **anfangt;**

am 6. April c. Nachmittags 3 Uhr
denjenigen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **S.** anfangen; **anfangt.**

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder die Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen müssen ebenfalls anwesend sein. Dagegen haben sich diejenigen Beurlaubten, welche der Landwehr angehören, nur zu den Herbst-Controlversammlungen zu stellen.

Die besondere Ordre für jeden Reservisten und Dispositionsbefehl erfolgt nicht, sondern es dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen. Königl. Polizei-Direction. Wiesbaden, den 3. März 1870. Seyfried.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl eines Bürgermeisters-Adjunkten für die Stadt Wiesbaden.

Nachdem zufolge des Gesetzes vom 26. April 1869, betreffend die Abänderung der §§. 6, 10 und 13 des Gemeindegesetzes des Großherzogthums Nassau vom 26. Juli 1854, die Wahl eines Bürgermeisters-Adjunkten für die hiesige Stadt ordnet worden ist, sind nunmehr nach Maßgabe der Wahlordnung zum Gemeindegesetz die Abtheilungslisten der Wahlberechtigten auf Grund der Gemeindesteuer-Heberollen von 1869 aufgestellt worden.

Die Abtheilungslisten werden gesetzlicher Bestimmung zufließen vom 2. April c. an acht Tage lang in dem hiesigen Rathhause Zimmer Nr. 19, zur Einsichtnahme offen gelegt und können während dieser Frist Einsprachen gegen deren Richtigkeit bei den Unterzeichneten erhoben werden.

Bemerkt wird, daß die wahlberechtigten Gemeindeglieder, welche 54 Thlr. und mehr Gemeindesteuer jährlich bezahlen, zur I. Abtheilung, welche 53 Thlr. 29 Sgr. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur II. Abtheilung und welche 23 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf. und weniger Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur III. Abtheilung gehören.

Pensionirte Staatsdiener, welche zuletzt in hiesiger Stadt angestellt waren, sind wahlberechtigt. Wiesbaden, den 31. März 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 4. April d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Weisched 2r Theil:

2 eichene Stämme von 96 Cblß.,
375 Stück buchene Wellen,
550 „ gemischte Wellen,
2 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
2 1/4 „ „ Stochholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Forstbehörde soll Montag den 4. April d. J. Vormittags 11 Uhr die Weide für Schafe in der städtischen Kastanienplantage an der Platter-Chaussee vom 1. Mai d. J. ab bis zum Spätherbste öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu diesem

Termin auf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 21, während der
Buraustunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. April l. Js. Vormittags 10 Uhr
wird das Strenlaub in der städtischen Kastanienplantage
an der Platter-Chaussee in Loosen an Ort und Stelle öffentlich
versteigert.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Für den Neubau der zweiten Elementarschule dahier sollen die
nachstehenden Arbeiten, als:

1) Tüncherarbeit, veranschlagt zu	2891 Thlr.	18 Sgr.	4 Pf.
2) Schlosserarbeit	1111	12	—
3) Schlosserarbeit	986	26	8
4) Tüncherarbeit	61	6	—

Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Auf-
schrift:

„Submission auf Tüncherarbeit u. c.“

bis zum 13. d. Mts. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem
Unterzeichneten einreichen.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen bis zu diesem Ter-
mine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
wird bei der unterzeichneten Stelle eine in der öffentlichen Güter-
versteigerung der Stadt Wiesbaden befindliche Kiste von 1 Centner
9 Pfund Gewicht, Liqueur von Daubitz enthaltend, gegen gleich
baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Die Holzversteigerung im Distrikt Forellenweiher im Park
bei der Platte hat die Genehmigung Herzoglicher Finanzkammer
erhalten und wird das Gehölz Montag den 25. April den
Steigerern überwiesen, und dauert die Abfahrt bis zum 21. Mai l. J.
Platte, den 1. April 1870.

Röpp. 199

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird
Samstag den 2. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause

eine Nähmaschine

versteigert.

Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 2. April, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Grabens und Beifahrens von 12 Cubikruthen
Mosbacher Sand, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 75.)

Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem Montag den 4. d. Mts. beginnenden neuen
16-stündigen Schreiblehrcursus werden Herren und
Damen u. ergebenst eingeladen.

Proben können stets eingesehen werden.

6169

Solide Arbeiter können bürgerl. Mittags- und Abendtisch
erhalten Marktstraße 38 eine Stiege hoch.

5967

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

G. Rach & Cie.,

Neugasse 11,

empfehlen für Confirmanden sein reichhaltiges Lager von weißem
Moll, Volants per Elle 6 fr., Corsetten von 48 fr. an,
weißen Tragen mit Angorafransen, weißen feinen gestickten Schuws,
Kränzen, Schleifen, Schleifenbändern, weißen Glace- und baum-
wollenen Handschuhen, leinenen und gestickten Taschentüchern von
28 fr. an und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu
äußerst billigen Preisen.

5677

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich
meine Auswahl in Wiener Kinder- und
Damen-Stiefeln und Morgenschuhen, so-
wohl in feinem Leder wie in Zeug, in vorzüg-
licher Qualität und außergewöhnlich billigen
Preisen.

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Eine große Auswahl Corsetten von
48 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Die Glas- und Porzellanhandlung von

Wilh. Horn, Kirchgasse 33,

empfehlen zur bevorstehenden Saison ihr reichsortirtes Lager, als:
Kaffeeservicen, weiß und decorirt, vergl. Tassen mit und ohne
Devisen, dicke Tassen, dicke Teller und Platten für Wirthe,
Terrinnen, Waschgarnituren, gemalt, gedruckt und weiß, Wasser-
flaschen, Weingläser, Wassergläser in verschiedenen Sorten, sowie
alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Auch bringe ich mein gutes Dieburger Irden-Geschirr in em-
pfehlende Erinnerung.

5978

Schwarzen Seidenjammt

für Jacken zu 2 fl. 36 fr. die Elle und höher empfiehlt

5908

G. Wallenfels.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publicum bringe ich mein Lager von Grover &
Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor, sowie Handmaschinen
zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger
Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Kanape zu verkaufen Herosstraße 32. R. Bender. 6004

Restauration Dietenmühle.

Bei Beginn der Saison bringt Unterzeichneter dem hiesigen auswärtigen Publikum seine geräumigen, neu hergerichteten **Salitäten** — **Terrassen** etc. in empfehlende Erinnerung. **Table d'hôte** um 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit, reinhaltene **Hardtweine**, **Café** etc. und **Gläser-Bier**. Auch empfehle ich mich den verehrlichen Herrschaften und Vereinen zu Abhaltungen von Festlichkeiten, Bällen etc. in geschlossenen Räumen aufs Angelegenste. **Vorzügliche Küche**, reelle und prompte Bedienung wird zu hochachtungsvoll
F. W. Vollmer,
Restaurateur.

Saalbau Nerothal.

Am Sonntag den 3. April, Nachmittags 4 Uhr anfangend, in dem festlich decorirten Saale:

Concert à la Strauss

mit verstärktem Orchester,
ergebenst einladet
J. P. Hebinger.

Entrée frei.

B. Während dem Concert wird ein ausgezeichnetes Glas **Beer** verabreicht. 362

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 3. April von 7 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen **Cur-Kapelle**.
B. Bei dem Concert wird, wie auch voriges Jahr, gutes **deutsches und Frankfurter Bier** im Glas verabreicht. Für **gehaltenen Weine** und **gute Küche** sorgt bestens
G. Trinthammer.

Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

6141

Concert morgen Sonntag von 5 Uhr an.

Stadthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein
C. Martins. 553

Große Tanzstunde

Morgen Abend um 7 1/2 Uhr im „**Römersaal**“,
zu freundlichst einladet
26
Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Im Saale zum **Schwalbacher Hof**
findet morgen **Tanzrepetitionstunde** statt, wozu ich freundlichst einlade.
L. Häuser, Tanzlehrer. 6127

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag.

303

Café Schiller.

6140

Von 11 Uhr ab: **Mock-Turtle-Soup.**

Café-Restaurant Adolphshöhe

Feine **Weine**, vorzügliches **Wiener Bier**, kalte und warme **Speisen**. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.
Ausgezeichneten **Bodenheimer 68r** per Schoppen 15 kr.

Muscadel-Datteln in 1 Pfund-**Cartons**, **Tafelmandeln**, **Tafelrosinen**, **Smirna-Feigen**, **Kaselnüsse**, **Catharinen-Pflaumen**, **italienische** und **Bamberger Bräunellen** empfiehlt billigt

3425

Chr. Ritzel Wwe.

Melis, Prima, im Brod per Pfund 16 1/2 kr., **Raffinade**, im Brod per Pfund 17 kr., **Gelée, Trauben-** per Pfd. 16 kr., **Birnen-** per Pfund 14 kr., **Zuckerrübenkraut** per Pf. 7 kr., **prima Schmalz** per Pfd. 26 kr., **Petroleum** per Maas 30 kr., sowie sonstige Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrenz.
J. Haub, Mühlgasse. 6115

Fst. Souchong-Thee

per Pfund 2 fl. 30 kr., direct dieser Tage bezogen, empfiehlt
Heinr. Wald,

Gde der **Nero-** und **Nöderstraße** Nr. 41.



Pesach!

Alle Sorten **Spezerei-Waaren** für die israelit. **Ostern**, en gros & en detail, in bester Qualität und zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Dav. Reiling,

6097

Stadthausstraße 8 neu, Mainz.

Stearinlichter per Packet 18, 24 & 26 kr.,
Stearinlichter, 4r, 5r & 6r, per Pfd., 32 kr.,
Apollo-Kerzen per Packet 21 kr.

empfehlen

J. C. Keiper, Michaelsberg 6. 5971

Eine neue Sendung feinsten **Pariser Bandagen** und **Bruchbänder** sind angekommen bei

5812

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

(Vager chirurgischer Instrumenten, Gummi- und Guttapercha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörige Geräthschaften.)

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten **Gypsfiguren**; auch übernimmt er das Reparieren und Anstreichen derselben.

6110

Joseph Caspari, Römerberg 7.

Unterricht

in französischer Conversation gesucht. Adressen gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6144

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Nachdem ich nunmehr die Aufzeichnung der selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt für den im Juni l. J. erscheinenden **elften Jahrgang des Adressbuches** unter Berücksichtigung der mit April eingetretenen **sehr bedeutenden** Veränderungen vollendet habe, lasse ich dormalen noch nachfragen bezüglich derjenigen Familien, welche bis vor Kurzem noch nicht anderweit gemiethet hatten und bezüglich derjenigen Häuser, in welchen Wohnungen noch zu vermieten waren. Ich ersuche die betreffenden Familienvorstände und Hauseigenthümer freundlichst, den hierüber von mir Beauftragten möglichst genaue Auskunft ertheilen zu wollen. Sehr wünschenswerth wäre es außerdem, wenn alle Hauseigenthümer, welche von jetzt an bis zum Erscheinen des Adressbuches noch Wohnungen vermieten, mir Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe ihrer Miether sofort mittheilen würden, damit eine möglichst Vollständigkeit des Adressbuches erzielt werden könnte. Ich bitte im allgemeinen Interesse sehr um diese Gefälligkeit. Ueberhaupt aber richte ich an alle Diejenigen, welche nur irgendwie ein Interesse an dem Erscheinen eines **zuverlässigen Adressbuches** haben, die freundliche Bitte, falls sie im letzten Jahrgange Unrichtigkeiten oder Auslassungen gefunden haben sollten, mir ihre Berichtigungen baldgefälligst zugehen lassen zu wollen. Ebenso sind mir auch genaue Mittheilungen von allen in jüngster Zeit hierher Uebergezogenen willkommen, welche etwa einen unrichtigen Eintrag ihrer Adressen befürchten sollten.

Die für den **Annoncenthell** des Adressbuches bestimmten **Geschäftsanzeigen** erbitte ich mir innerhalb der nächsten 14 Tage.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

226 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem **belletristischen Journalzirkel** kommen wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circulation:
Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrierte Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preussische Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Wochenzeitung. — Revue des deux mondes. — Die Romanzeitung. — Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. —, für ein halbes Jahr fl. 4. —, für ein Vierteljahr fl. 2. 24.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Geds,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Goldgasse 9. Aquarium Goldgasse 9.

neuester Construction sind angekommen; ferner sind Wellen-, Zwerg-, Sperlings-, graue und Amazonen-Papageien, sowie virginiische Nachtigallen und tropische Vögel von der kleinsten Art, und zwei echte schwarze Affenpinscher von der kleinsten Race zu verkaufen bei

Sanftenbach. 5876



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr., Ziehung nächsten Mittwoch 6. April, vorrätzig bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Männergesangsvereinigungen

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Café Schiller

Herren-Hüte

aus

wasserdichter Papierma

sind heute in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

Dieselben sind bedeutend verbessert gegen früheres Pralve und zeichnen sich dieselben durch

Schönheit, Elegance & Billig besonders aus.

C. Koch, Hof-Lieferant

Comptoir- und Bureau-Utensilien

5965

15 Metzgergasse 15.

Leihbibliothek.

Von neuen Erscheinungen gelangten zur Aufnahme:

Flammarion, Gott in der Natur, deutsche Ausgabe. — Emma Prinzessin von Schönaich-Carolath. — G. tag, Karl Mathy. — Garibaldi, Die Herrschaft des W. — Bilbort, Das Werk des Herrn von Bismarck. — Der Schütterump. — Möllhausen, Der Piratenlieu. — Armand, Der Krösus von Philadelphia. — von Ma. Reisen in Tunis und Tripolis. — v. Kugelgen, J. erinnerungen. — Gukow, Die Söhne Pestalozzi's. — low, Durch Nacht zum Licht. — Auerbach, Das Bar am Rhein. — Oppermann, Hundert Jahre. — Haus-Album. A brave lady, by the author of „John lifax“. — Lee, For richer, for poorer. — Red as is she. — Thomas, Only herself. — Thackeray, Cath. Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Geds

203

Ecke der Lang- und Webergasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirtschaft an Herrn **Peter Wüst** käuflich abgetreten habe. Indem ich zugleich für das mir bisher geschenkte Vertrauen gütigst danke, bitte ich solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Sonnenberg, den 1. April 1870.

6058

Achtungsvoll
Fr. Frees.

Auf Obiges Bezug nehmend, ersuche ich verehrliches Publikum, das meinem Vorgänger Herrn **Fr. Frees** geschenkten Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen und empfiehe zugleich **gutgehaltene Weine**, **Sachsenhauser Aepfelwein**, **Frankfurter Bier** und ländliche **Speisen**.

Sonnenberg, den 1. April 1870.

Achtungsvoll
P. Wüst.

Piano's

aller Arten werden gestimmt, sowie in außer dem Hause bestens reparirt durch

Matthes, 25 Kirchgasse 25.

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda.

Reißgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Ausschuß des Vereins zeigt hiermit seinen Mitgliedern nach Austragung des seitherigen Vorstandes den Kaufmann **Fr. Seher** zum Director, den Drechsler **C. Kaltwasser** zum Controleur, den Rentmeister **K. Magdeburg** zum Cassirer, welche nach den Statuten provisorisch bis zur bevorstehenden Generalversammlung erwählt worden sind und ihre Functionen angetreten haben.

Bureau des Vereins befindet sich von heute an **Belienstraße 10 eine Etage hoch.**

Der Ausschuß des Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Fr. Seher, Vorsitzender.

**Montag den 4. April 1870,
Abends 6½ Uhr,**

in der Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstraße 16:

Sechste und letzte Spirée für Kammermusik

von **Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs**,
in gefälliger Mitwirkung des Herrn **Fein (Viola).**

PROGRAMM.

Quartett von Beethoven. (C-dur. op. 29.)

Quartett von Mendelssohn. (D-dur.
op. 44.)

vielseitigen Wunsche: **Quartett** von Schubert.
(D-moll op. posth.)

Ende nach 8 Uhr.

Die Billets für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
eines reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren **Rodrian & Röhr** (vormals L. Schellen-
hof-Buchhandlung), und der **E. Wagner'schen**
Buchhandlung, sowie Abends an der **Casse**.
Gefällige Abgabe sämtlicher Eintrittskarten
werden.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder unter dem schul-
pflichtigen Alter.

Am Beginn des April können wieder, wie zu jeder Zeit, neue
Kinder eintreten. — Nähere Auskunft erteilt in dem Locale
alt, Rixgasse 20, die Vorsteherin **C. Snell**. 5928

**Sammlung der Tüncher, Lackirer, Stucca-
Fayence-Arbeiter und aller in dieses
Fach einschlagenden Geschäfte**

den 2. April Abends 8 Uhr im Kaiser Adolph, Gold-

zahlreiches Erscheinen bittet

Die hiesige Mitgliedschaft.

Männergesang-Verein.

Sonntag den 3. April 1. Js.:

Ausflug nach Castel, „Hôtel Barth“,

in Gemeinschaft mit dem hiesigen Bürger-Verein.

Abfahrt per Taunusbahn: 2 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Rückkunft per Taunusbahn: 10 Uhr 30 Minuten Abends.

168

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Zufolge freundlicher Einladung des hiesigen Männer-Ge-
sangvereins versehen wir nicht, unsere Vereinsmitglieder
nebst Familien zu einem

**Ausflug nach Castel, Hôtel Barth,
nächsten Sonntag den 3. April** — Abfahrt per Taunus-
bahn Nachmittags 2¼ Uhr — hiermit einzuladen. Für Musik,
Gesang und Tanzvergnügen wird bestens gesorgt werden.

211

Der Vorstand.

Feuerwehr.

Zu einer Inspection hat die Mannschaft der Rettungs-
Compagnie Sonntag den 3. April Vormittags **präcis**
8½ Uhr mit vollständiger Ausrüstung incl. Laterne an der
Feuerwehrrampe zu erscheinen. **Der Hauptmann.**

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Bayrischer Hof.

Zu frischer Sendung:

Bayreuther Export-Bier.

Louis Reinemer. 5983

Große Monnickendamer Bratbückinge

per Stück 2 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5990

Goldgasse 21.

Große Auswahl guter abgelagerter Cigarren für 1, 2, 3 kr.
und höher, im Ristchen billiger, empfiehlt

Wilh. Menche, Wein-, Tabak- und Cigarrenhandlung.
5003 **Müderhöhle.**

E. Bayss, Kranz 12.

Specialitäten in Corsetten und Crinolinen in ganz neuer
Sendung, auch für Confirmanden. Jupons, Moiré-Schürzen,
En-tout-cas, Regenschirme, Kamm- und Bürstenwaren, Par-
fümerien, Eau de Cologne, Schwämme etc. 5966

Alle Arten **Nähereien**, sowohl in Hand- als Maschinen-
arbeit, werden billig und gut angefertigt bei

Frau Sebastian, Röderstraße 24 Parterre. 6109

Drei vollständige **Fenster**, sowie mehrere große Risten sind
billig zu verkaufen **Langgasse 7. 5992**

Wasserleitungen

für Privaten, um Küchen zu speisen.

Nach den vielfach bereits ausgeführten Einrichtungen erlaube ich mir im **allgemeinen Interesse** die Preise zu veröffentlichen, welche sich in einem und demselben Haus bei nicht beachtenswerthen Abweichungen wie folgt stellen:

Für 1 Etage	(Parterrewohnung) incl. 1 Küchenhahn und 1 Haupthahn 12 Thlr.
Für 2 Etagen	(Parterre und 1. Etage) incl. 2 Küchenhähne und 1 Haupthahn 21 Thlr.
Für 3 Etagen	(Parterre und 1. und 2. Etage) incl. 3 Küchenhähne und 1 Haupthahn 32 Thlr.
Für 4 Etagen	(Parterre und 1., 2. und 3. Etage) incl. 4 Küchenhähne und 1 Haupthahn 40 Thlr.

Zur **besonderen Beachtung** hebe ich hervor, daß nachstehende **feste Preise** zur Grundlage dienen:

Für Röhren	1/2"	3/4"	1"	Weite,
per lfd. Fuß	5 1/4 Sgr.	7 Sgr.	10 Sgr.	incl. Legen.
Ventilhähne	3/8"	1/2"	3/4"	1"
best. für hohen Druck	1. 15.	1. 18.	2. 10.	2. 26. incl. Befestigen.

Gediegene vorschriftsmäßige Arbeit, wofür Garantie leiste.

Einrichtungen dieser oder anderer Art, welche mir rechtzeitig genug zur Ausführung übertragen werden, genießen den Vortheil, während dem Legen der Straßenleitung sofortigen Anschluß zu finden.

Zu **vorstehenden**, sowie allen anderen **Haus-, Bade- und Garten-Einrichtungen** jeder Art und Ausdehnung empfehle mein reichhaltiges Lager hierauf bezughabender Gegenstände zu **Fabrik-Preisen**.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände & Pumpenwerke,
Dohheimerstraße Nr. 2.

Leinenwaaren

jeder Art, als: **Glatte Leinen** 6/4, 9/4, 10/4, 12/4, 14/4 breit, sowie

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Café-Servietten, Tellertücher, Küchenhandtücher etc. Ferner:

Taschentücher, glatte und gestickte Hemdeneinsätze, Alles erster Qualität,
empfehlen billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel und Chaise longues bei

5799

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Ranape, Schlaffopha, Sprungrahmen (neu) von 12 fl. an sind billig zu verkaufen bei **L. Reith, H. Burgstraße 7.** 5899

Einladung.

Alle Diejenigen, welche sich an dem neu zu gründenden valistischen Vereine pro 1871 (unter dem Titel „Urn“, welcher mit dem 1. April 1870 in's Leben tritt, an belu wollen, werden hiermit unter dem Bemerken eingeladen, wöchentliche Beitrag für jedes Mitglied 3 fr. beträgt, dasselbe demnächst Concerte, Bälle und Rappensfahrt fre Diejenigen, welche sich an diesem Vereine zu betheiligen wollen Samstag den 2. April Abends 8 Uhr bei Hrn. Bott und Sonntag den 3. April bei Hrn. Gastwirth (Burg Nassau) zur Einzeichnung gefälligst sich einfinden gleichzeitig eine Abendunterhaltung stattfinden wird. 6168



Markt 7

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt 1 fl. 30 kr., Cabliau 36 kr., abgeschlachtete Hechte 28 butt 42 kr., sowie Steinbutt, Seezungen (Soles), Ostsee-Dorsche und

Gamander Schellfische.



in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt in Frankfurt** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vic

273 Webergasse im Hôtel de Nassau

Hermann Rühl

Gasse der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlen sein reich assortirtes Lager reingehaltener Rheinweine von 20

1/2 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Land von Lino Mounoz & Cie. Al Man

Champagner von de Venoge & Cie. Salz-

42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche

F. Strassburger

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnensstraße, empfiehlt

Café, rohen, von 28—48 kr. pr.

Café, gebrannten, **eigener Brennerei**, von 40— Pfund, sämmtlich rein und feinschmeckend, sowie Spezereiwaren zu billigsten Tagespreisen.

Erste Qualität **Rindfleisch** 14 fr.,

" **Halbfleisch** 12 fr.

5754

bei **K. Hartmann, Saal**

2300 Thaler Wiesbadener 5 ° oige **Stadt-Oblig** find zu 99 3/4 zu verkaufen. Näh. Exped.

6 bis 8 Raarn **Pferdemist** zu verl. Spiegelgasse

ainzer Actienbier

Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Burgstraße 7.
 sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
 in beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Herrnfragen in weiß und farbig,
Herrnhalsbinden,
Glacehandschuhe,
Leinene Taschentücher,
Batist-Taschentücher, weiß und bunt
 per Waare empfiehlt billigt
F. Assmann, gr. Burgstraße 4.

An Bau-Unternehmer.

der Baugewerkschule zu Idstein sind die meisten der
 jmlchem Zeugniß entlassenen Jöglinge bereits an guten
 anderweit untergebracht. Zwei wackere junge Leute, die
 unserer Stadt oder Provinz bleiben möchten, sind noch
 uren. Bau-Unternehmer, die eine tüchtige Hülfe, auf dem
 oder im Bau selber, bedürfen sollten, wollen sich an den
 r der Schule, Herrn Baumbach in Idstein, oder an den
 ichneten wenden. **Dr. Rossel**, Bahnhofstraße 4.

stätte 22 sind ein **Ziehkarrn**, Borde und Latten, 10- und
 nige Schallerbäume und Doppelziele billig zu vert. 5977
 neue lackirte **Bettlade** und ein neuer Plattsofen zu
 m Helenenstraße 15. 5900

Zu verkaufen

den-Einrichtung, bestehend in Realen, einer Theke
 Ausgelegtasten, sowie ein **Gasometer**. Näheres in
Biebrich, Rheinstraße 334.

elbstverfertigte Möbel aller Art

ts vorrätig bei
Schreiner Jigen, Schwalbacherstraße 47.

e nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind
 aufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

13. Heute Abend 6 1/2 Uhr im „Vater Rhein.“ 6161

richstraße 9 ist **Dickwurzfamen** zu verkaufen. 6163

hnergerste wird abgegeben. Näh. Exped. 6157

albacherstraße 21 **Kanar-Weibchen** zu vert. 6174

stoffeln 10 fr., im Walter billiger, sowie Sauertraut

Salz- und Eßiggurken empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 6165

nenstraße 12 sind **Fundament-Pumpen** leihweise zu

auch sind daselbst eine Canalwaage und ein Quadrant

laufen. 6130

Fräulein Louise D-r zu ihrem morgigen Geburts-

asse, e herzlichste Gratulation!

M. C. A. Sch. A. K.

schwarzen Marie, Plattersstraße 3, gratulirt herzlich

eutigen Geburtstage! Ein stiller Verehrer. 6152

40- Hoch soll erschallen dem zarten **Heinrich** zu seinem

wie abiegensfeste! Der Heinrich soll leben, Die Bertha daneben,

nna dabei, Hoch leben sie alle Drei! 6149

Vivat Philipp 3....r!!!

t heutigen Geburtstage gratuliren herzlich

M. W. F. M.

Obblig danke für die freundschaftliche Erinnerung. (1. April.)

B.....

Zum morgigen Geburtstage gratulirt dem **B. Bremser** in
 der Kerostraße herzlich **C. R.**

Freue Dich noch lange Deines Lebens,
 Keiner Deiner Wünsche sei vergebens;
 Ist noch lehre dieser Tage zurück,
 Bringe stets Dir Heiterkeit und Glück. 6167

In der evangel. Kirche sind liegen geblieben: **Gesangbücher**
 und **Taschentücher**, sowie sonstige Sachen. Abzuholen bei
 Kirchendiener **Pimmell**. 6160

Eine junge, gesunde Frau sucht ein Kind mitzuziehen. Näh.
 Expedition. 6158

Kerostraße 9 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 6164

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die
 Augenheilkunst als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabeth-
 straße 9 bei dem Verwalter der Anstalt **W. Bausch**. 264

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6156

Ein braves Mädchen sucht Stelle und kann gleich eintreten.
 Näh. Hochstraße 3 dritter Stock. 6159

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Dambachtal 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6132

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu

vermieten. 5296

Häfnergasse 17 ist eine Mansarde zu vermieten. 6120

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer

auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kapellenstraße 3 Bel-Etage ist eine sehr schöne Wohnung,

bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und

Keller, Wasser im Garten, zu vermieten und gleich zu be-

ziehen. 6147

Kirchhofgasse 12 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Juli zu

vermieten. 6153

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu

vermieten. 5880

Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine Dachstube an eine

einzelne solide Person zu vermieten. 6100

Kerostraße 18 Hinterh. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten;

daselbst ist ein junger **Hühnerhund** zu verkaufen. 5657

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf

April zu vermieten. 4918

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653

Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich zu ver-

miethen. Näheres Adolphstraße 4. 6001

Rheinstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5820

Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten. 5737

Eine möblierte Wohnung mit Glasverschlag, bestehend aus 1 Salon,

3 Schlafzimmern mit 4-6 Betten, 2 Mansarden, Küche und

Keller, ist zu 80 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 5738

Zwei möblierte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Gym-

nasialisten zu vermieten. Näh. Exped. 6073

Ein kleines möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind an

Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 6105

Zwei Mädchen können Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 6125

Ein ordentliches Mädchen findet gute Schlafstelle. N. E. 6118

Steingasse 21 2. St. können zwei reinliche Arbeiter Schlaf-

stelle erhalten. 6112

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
 daß mein letztes Kind im Alter von 15 Jahren Freitag
 Nachts 2 Uhr nach langem, schweren Leiden dem Herrn
 entschlafen ist.
 Die trauernde Mutter:
Wtw. Zimmet.
 6134

Schöne Kanarienvögel (Weibchen), ganz rein, sind zu verkaufen bei
F. Müller, Ludwigstraße 14. 6018

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubica.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Biemendorff.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Donnerstag den 7. April Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch
Herrn Prediger Wortmann.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pr. Biemendorff.

Katholische Kirche.

Passions-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst
7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist feierliche Einweihung der Stationen durch einen
P. Kapuziner aus Mainz.
Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 7 1/2 Uhr Morgens sind Schulmessen.
Mittwochs Abends 6 Uhr ist Rosenpredigt.
Donnerstags um 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Täglich Abends 5 Uhr ist Beichte.
Samstag Abends um 4 Uhr ist Beichte.
Kübe Gaben für arme Erbkommunikanten werden im Pfarrhause dankbar
angenommen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntag Jubica, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 7. April, Nachm. 4 Uhr: Passionsbetrachtung. Hr. Sein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag Morgens 9 Uhr und Abends 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr,

Dienstag Morgens 10 Uhr, Mittwoch Abends um 6 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens- mittelpreise vom 27. März bis 3. April 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 14 Sgr. = 9 fl. 34 fr., 1 Mäster
(140 Pfd.) Korn — Thlr. — Sgr. = — fl. — fr., 1 Mäster (130 Pfd.)
Gerste — Thlr. — Sgr. = — fl. — fr., 1 Mäster (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr.
14 Sgr. = 4 fl. 19 fr., 1 Mäster (150 Pfd.) Delsfrucht — Thlr. — Sgr.
= — fl. — fr.

1 Tr. Heu 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 fr., 1 Tr. Stroh 20 Sgr. =
1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.

1 Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. =
35 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg.
= 33 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr.
fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Käber per Pfund 4 Sgr.
7 Pfg. = 16 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mäster (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 4 fl. — fr.,
1 Mäster (200 Pfd.) Salattartoffeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — fr.,
1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., Milch per Maas 3 Sgr 5 Pfg.
= 14 fr., 25 Stück Eier 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 fr., 100 Stück
Handläse 2 Thlr. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr.
2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl.
— fr., Plumentohl per St. 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 fr., Kopfsalat per
Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße
Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr.
3 Pfg. = 8 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing
per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg.
= 2 fr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfd. — Sgr.
= — fr., 1 Gase — Thlr. — fl. — fr., 1 Gans — Thlr. — Sgr. = — fl.
— fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Feldhuhn — Sgr. — Pfg. = — fl.
1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl., 1 Taube
5 Sgr. 2 Pfg. = 16 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Ferkel per
Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backflade per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg.
= 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr.
10 Pfg. = 17 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg.
= 16 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweid 3 1/2 Pfg. = 1 fr., b. ein Milch-
brod 3 1/2 Pfg. = 1 fr.
Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mäster oder 140 Pfd. 9 Thaler
— Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thlr. 15 Sgr. 7 Pfg.
= 16 fl. 40 fr., Vorschuß 2. Qual. per Mäster oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr.
= 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches

Weizenmehl per Mäster oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. —
Detail 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mäster
Pfund 5 Thlr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Thlr. 5
= 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kuh- oder
4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
— Sgr. — Pfg. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken
9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr.,
7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzwurst
(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr.
= 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr.
= 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., ge-
Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr.
= 20 fr.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Das Accise-
Hau

Reins, 1. April. (Fruchtmarkt.) Der Markt war fast be-
ziemlich viel Korn war vorhanden. Weizen etwas höher, Korn un-
unverändert. 20 Pfd. Weizen 11 fl. 3 fr. bis 11 fl. 50 fr., 180
Korn 7 fl. 30 fr. bis 8 fl., 160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 7 fl. 30 fr.
Großhandel lebhaft im Geschäft theils in Korn, theils in Weizen
höher, 27 fl. per Ctr. Viel Nachfrage nach Kleie und Reispfaffen.

Frankfurt, 31. März. Bei der heute fortgesetzten Ziehung
der 157. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 24 06 400 fl. Nr.
und 19908 je 1000 fl., Nr. 2680, 7941, 4239, 1425, 14637, 11651
19168 und 19388 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 31. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer *) (Bar. Linien).	534.49	534.61	535.14	535.14
Thermometer (Reaumur).	2.8	6.2	4.0	4.0
Dampfspannung (Var. Lin.).	1.98	1.92	1.97	1.97
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	75.5	55.8	68.6	68.6
Windrichtung.	N.N.O.	N.O.	N.O.	N.O.
Regenmenge pro □' in par. Liniel.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7^u. 11^u. 3. 5. 7^u. Ankunft: 8^u.
2^u. 6^u. 9.
Saarbrücken: Abgang: 5^u. 6^u. 8^u. 10^u. 12. 2^u. 3^u. 5^u.
8. 8^u. Ankunft: 7^u. 10. 11^u. 1. 3^u. 4^u. 5^u. 7^u.
10^u. Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Patzer) ist Sonntags, Mo-
Wittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags
geöffnet.

Heute Samstag den 2. April
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Versammlung der Tücher, Cadaver u. Abends 8 Uhr im Kaiser
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Cafe Schen
Königliche Schauspiele. Zum Erkenmale: „Abu Hassan“. Opern-
in 1 Act von C. M. v. Weber. Hierauf: „Gisella“. Ballet in 2

Sonntag den 3. April.
Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichen.
Feuerwehr. Vormittags 8 1/2 Uhr: Inspection der Mannschaft der
tungs-Compagnie, an der Feuerwehrremise.
Männergesangsverein und Bürgerverein. Nachmittags 2 1/2
Ausflug nach Kastel.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Frankfurt, 31. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 47 — 48 fr.	Amsterdam 100% G.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 fl. 54 — 56 fr.	Berlin 105 1/2 B.	
20 Frcs. Stüde	9 fl. 30 — 31 fr.	Stettin 105 B.	
Russ. Imperiales	9 fl. 47 — 49 fr.	Hamburg 88 1/2 B.	
Preuss. Friedb'd'or	9 fl. 58 — 59 fr.	Leipzig 105 B.	
Ducaten	5 fl. 36 — 38 fr.	London 120 119 1/2 B.	
Engl. Goldmünzen	11 fl. 55 — 59 fr.	Paris 56 1/2 B.	
Preuss. Kassenscheine	1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Wien 96 95 1/2 B.	
Dollars in Gold	2 fl. 24 — 29 fr.	Disconto 3 1/2 % G.	

Druck und Verlag der v. Schöffenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. März 1870.

gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

539. Die am 23. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des im Schutze des Manerwerks der neuen höheren Töchterschule verwendeten Roggenstrohes wird auf den Erlös von 11 Thaler genehmigt.

540. Die am 18. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Belag von 5 Cubikruthen Steinheimer Basaltplastersteinen von Friedrich Hieber wird den Steigerern genehmigt.

541. Auf Vorlage des unterm 21. I. Mts. mit den Eheleuten David Joseph Stumpf von hier über den Austausch von Grundeigentum, belegen an der Karlstraße und Dohrbelmerstraße, abgeschlossenen Vertrages wird beschlossen, diesen Vertrag genehmigen.

542. Desgleichen auf Vorlage des unterm 15. I. Mts. mit im Vorstande des hiesigen Bürgerlichen Corps abgeschlossenen Vertrages, betreffend die pachtweise Ueberlassung einer Waldfläche von 300' Länge und 40' Breite in dem städtischen Waldstritte „Hedenfies“ zur Anlage eines Schießstandes.

543. Die am 15. I. Mts. zu Altesheim abgehaltene Versteigerung der in dem städtischen Waldstritte „Hedenfies“ pro Forstjahr 1869/70 sich ergebenden Eichen-Rohrinden wird auf den Erlös von 1 Thaler 9 Sgr. per Centner genehmigt.

544. Das Schreiben des Directoriums des Vereins nachantler Land- und Forstwirthe vom 5. I. M., die Abhaltung der jährlichen General-Versammlung und Preisvertheilung des Vereins, mit welcher die 50jährige Jubelfeier des Bestehens des Vereins und eine Maschinen- und Producten-Ausstellung verbunden werden soll, Ende August oder Anfangs September in hiesiger Stadt betreffend, gelangt zur Kenntniss des Gemeinderathes und beschließt dieselbe, zur Förderung dieses Vorhabens seine freundliche Unterstützung zuzuwagen.

545. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Communalsteuer-Erhöhung pro 1870 betreffend, wird beschlossen, bei Aufstellung der diesjährigen Communalsteuerhebersche die ledigen Diensthoten und ledigen Handwerksgehilfen, sowie die Schüler und Jüglinge, welche einen Thaler und weniger als einen Thaler Klassensteuer per Jahr bezahlen, von der Communalsteuer frei zu lassen.

546. Auf das Gesuch des Dachdeckers Daniel Beckel von hier um pachtweise Ueberlassung eines städtischen Fluthgrabens, belegen im Distrikt „Kimpelwies“, wird nach Anhörung des dazu ermittelten selbstgerichtlichen Gutachtens beschlossen, dieses Gesuch abzulehnen und dem Gesuchsteller aufzugeben, den bereits unbenutzt zugeworfenen Fluthgraben wieder herzustellen.

547. Die Feuerlösch-Commission erstattet Bericht auf Schreiben des Herrn Brand-Directors Bollmann vom 14. I. M., die Aufhebung des Wasserreich-Corps und der Abtheilung für den feuerreimer-Transport betreffend, und wird nach dem Gutachten der Commission beschlossen, dem Antrage des Herrn Brand-Directors Bollmann, das Wasserreich-Corps und die Abtheilung für den feuerreimer-Transport aufzulösen und diese Mannschaften insoweit als inactive Feuerwehler in den Bäckern einzutragen, bis es nothwendig wird, dieselbe den Maschinen und Geschäften als active Mannschaft zuzutheilen, Folge zu geben.

548. Weiter erstattet die Feuerlösch-Commission Bericht auf Schreiben des Herrn Brand-Directors Bollmann vom 15. I. M., die Uebergabe der aus der Feuerwehrrasse angeschafften Personal-Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr an die Stadtgemeinde betreffend und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die Uebernahme der bezeichneten Inventariatsgegenstände in das

Eigenthum der Stadt zu genehmigen unter dem Vorbehalte jedoch, daß derartige Feuerlöschgeräte und Ausrüstungsgegenstände nur aus der Feuerlöschkasse, nicht aber aus der Gemeindefasse für die Zukunft unterhalten und angeschafft werden und die Verwaltung derselben dem städtischen Brand-Director überlassen bleibt, welcher gehalten ist, No- und Zugangsverzeichnisse über diese Gegenstände anlässlich für das Inventar dem Gemeinderathe einzureichen.

550. Die am 21. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Keroberg I., II. und III. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1524 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

551. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistricten Bohnholz I. und II. Theil und Himmelöhr pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämmtliche Gehölz zu versteigern.

552. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Ludwig Peter Ansel von hier um Ertheilung der Rechte eines Großjährigen zum Zwecke seiner Verheirathung soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

553. Zu dem Gesuche des Gärtners Gottlob Auch von Neumaden, Königlich Württembergischen Amtsoberamts Stuttgart, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

554. Das Gesuch des Landwirths Johann Philipp Gottfried Berger von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Zu den Gesuchen:

561. des Brunnennachhers Georg Beck dahier um Verlängerung einer Baueconcession und um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrication von Feldbausteinen auf seinem Grundstücke an der Schwalbacher-Chaussee.

562. des Kaufmanns Ferdinand Günther dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Ausführung seines Bauwesens auf dem Römerberg No. 22 nach verändertem Plane.

563. des Tüchlers Carl Ferber von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Arbeiterhäuschens bei seiner Kiesgrube im Feldstritte „Königsstuhl“.

564. des Kaufmanns Johann Schandua von hier um Ertheilung der Erlaubnis zum Aufsehen eines Anstodes auf den Werkschuttbau in seiner in der Steingasse No. 19 belegenen Hofraute.

565. des Schuhmachers Christian Ernst von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinen in der Schachtstraße No. 10 und 12 belegenen Wohnhäusern und

566. des Manners Georg Philipp Dietl von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Arbeiterhütte bei seiner an der Schwalbacher Chaussee belegenen Kiegelei

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

567. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Christian Müller von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung zweier Landhäuser an der oberen Kapellenstraße, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß gegen die Bebauung des fraglichen Terrains mit zwei Landhäusern von hier aus nichts einzuwenden sei, unter der Bedingung jedoch, daß das Haus No. 1 die Stellung nach der im Grundrisse roth eingezeichneten Fluchlinie erhalte und der Gemeinderath die Correctur der Straßenlinie sich vorbehalten müsse.

570. Die Bau-Commission erstattet folgenden Bericht zu dem

Gesuche der Bewohner der Metzgergasse und des Grabens, die sich mehrbenden Mischstände der Verkehrsverhältnisse daselbst betreffend:

Den Gesuchstellern dürfte zu eröffnen sein, daß die Gemeindebehörde gerne bereit sei, durch Begräbung des Uthturms das betreffende Project (Eröffnung einer Straße durch den Graben) zu fördern und daß sie durch ihre Vermittelung zur sachgemäßen baulichen Anlage der Grabenstraße werde eintreten lassen, sobald die dormalen noch entgegenstehenden Hindernisse, wie z. B. ein Theil des Gasthauses „zum rothen Mann“ beseitigt sein würden.

Da der Stadt aus diesen Anlagen, ausgenommen dem Niederlegen des Uthturmes, selbstverständlich keinerlei Kosten erwachsen dürfen, so werden sich die Gesuchsteller, resp. die Interessenten vorerst über die Freilegung der Straßenfläche und über die Aufbringung der Kosten zur baulichen Herstellung der Straße zu verständigen haben, um demnächst dem Gemeinderathe sichere und bindende Anerbieten machen zu können.

Es wird hierauf beschlossen, die Gesuchsteller nach Maßgabe dieses Gutachtens zu bedeuten.

571. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des königlichen Bau-Inspectors a. D. Ernst Malm von hier, betr. die Erbauung eines Landhauses auf der Gasse des Dambachthals und der projektirten Verbindungsstraße zwischen dieser Straße und der Geisbergstraße:

„Zu den aufgestellten Bedingungen hat auch die königl. Regierung laut Verfügung vom 3. Januar l. J. ihre Zustimmung erteilt, nur ist sie wegen Vergütung der Grundfläche des halben Consolidationsweges anderer Ansicht. Wir glauben jedoch in dieser Beziehung an der Ansicht der Gemeindebehörde festhalten zu sollen.

Was den offenen Fluthgraben durch das Malm'sche Grundstück betrifft, so hatten wir einen solchen nur der Kostenersparnis wegen in Vorschlag gebracht. Wenn Gesuchsteller dagegen durch sein Grundstück einen unterirdischen Kanal provisorisch anlegen will, so dürfte dem nichts im Wege stehen, nur würde er dadurch nicht von den Kosten des Straßenkanals befreit werden können, da es der Verordnung widerspricht, öffentliche Kanäle unter Privateigenthum herzuführen, wenn deren Anlage in der Straße möglich ist.

Es werden hiernach die früheren Bedingungen festzuhalten sein, dagegen dürfte die provisorische Anlage des beabsichtigten unterirdischen Kanals statt der vorgeschlagenen offenen Mulde nicht zu beanstanden sein.“

Es wird hierauf beschlossen, den Gesuchsteller nach Maßgabe dieses Gutachtens zu bedeuten.

572. Sodann erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche der Geschwister de Laspeyres dahier um Ertheilung eines Durchgangsrechtes über die fiskalische Grundfläche im ehemaligen Schloßhofe dahier:

„Wir können uns für Genehmigung des projektirten Durchgangs nicht aussprechen, indem der Regulierungsplan über den betreffenden Stadtheil nicht feststeht und also auch keine Garantie dafür übernommen werden kann, ob überhaupt eine Straße durch das de Laspeyres'sche Grundstück geführt werden kann.

Wir halten es aber auch im fiskalischen Interesse nicht für rathlich, auf den Durchgang nach dem Marktplatz, den sogenannten Holzhof, irgend welche Last zu übernehmen.

Die Gemeinde wird in der vorliegenden Sache erst dann eine Entscheidung zu treffen vermögen, wenn die seit geraumer Zeit in Berlin vorliegenden Tauschpropositionen ihre Erledigung gefunden haben werden.“

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens dem königlichen Domänenrentamte zu berichten.

574. Ferner erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Commerzienrathes Alexander Simons dahier, betreffend die Anlage eines Wasserabzugskanals von seinem an der Parkstraße Nr. 6 belegenen Wohnhause nach dem durch die Gursaal-

anlagen ziehenden Hauptkanale, und wird nach dem Antrage Commission beschlossen, zu berichten, daß gegen die Anlagen vier Zoll weiten Abzugskanals von hier aus nichts einzuwenden sei, daß es sich aber empfehlen dürfte, denselben in dem nach der Richtung a, b, c anzulegen.

575. Zu dem Gesuche des Landraths Daniel Kraft von um Gestattung der Errichtung der Backsteinmeiler auf den ihm ursprünglich bezeichneten Stellen auf den Grundstücken J. Stuber, Beyerle, J. Weyandt und G. B. Weil bei der Dohheimerstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

576. Auf die mit Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 19. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 13. I. M. ad Nr. 2752, betreffend das Gesuch des Fuhrmanns Philipp R. von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße, wird beschlossen diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

577. Das Gesuch mehrerer Hausbesitzer der Mainzerstraße die Pflasterung einer Straßenrinne in der Mainzerstraße betreffend wird ebenfalls der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

578. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hauseigentümer der östlichen Seite der Elisabethenstraße die Pflasterung des Trottoirs daselbst betreffend, und legt einen Kostenanschlag über diese Pflasterung vor, wonach sich die Kosten derselben auf 849 Thaler 22 Sgr. 11 Pf. belaufen.

Nach dem Antrage der Commission wird beschlossen, mit den Interessenten wegen Uebernahme dieser Kosten in Verhandlung zu treten.

579. Auf Vorlage des Etats über die Anlage eines Abzugskanals in der Elisabethenstraße im Kostenbetrage von 190 Thaler 6 Sgr. 11 Pf. wird beschlossen, auch wegen Uebernahme dieser Kosten mit den Interessenten in Verhandlung zu treten.

Wiesbaden, den 31. März 1870.

Für diesen Auszug: 300 St. Bürgermeisterei-Gehülfen

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich durch Aufhören des Schneidergeschäftes meines Schwagers, **Chr. Seel**, Kirchhofsgasse 12, „in welchem längere Zeit als Zeichner und Geschäftsführer thätig war“, von heute an mein Geschäft unter Zusage der bekannten sehr herigen reellen Bedienung auf eigene Rechnung führe und jed. einem geneigten Zuspruch entgegen.

Ergebenst **Carl Walter**, Schneidermeister, per ein 20 Adlerstraße 20. 608 Wiesb.

Kies-Verkauf.

Aus meiner Kiesgrube, in der Nähe des Todtenhofs, kam bester Baukies, für Maurer und Tüncher sich eignend, abgefahre werden.

N. Belz. 613

Eine **Spiegelscheibe**, 4' 7" 2" hoch und 4' 5" breit, ist zu verkaufen Lousenstraße 16. 611

Nerosstraße 13 Hinterhaus wird das Segen und Pugen der **Oefen** und **Herde** übernommen; auch wird daselbst Cementarbeit angenommen. 611

Handschuhe werden geruchlos gewaschen Goldgasse 21. 612
Zwei **Rothherde** mit Bratosen und Schiff im besten Zustande sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 613

J. Schmidt, Moritzstraße 5, empfiehlt ächten Fruchtbrandtwein per Schoppen 16 fr., ordinären per Schoppen 12 fr. 604

SAISON 1870.

Hôtel de St.-Petersbourg,

Schützenhofstrasse Nro. 2.

Restauration à la carte.

Diner à part.

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

5950

Bettenfabrik, Bettwaarenlager, Ausstattungen.

Georg Amendt

in Frankfurt a. M., der Börse gegenüber,

empfiehlt sein Lager in

Bettfedern, Flaum, Daunen und Roßhaaren

jedem Preise, fertigen Federbetten und Plumeaux, Matratzen jeder Art, ausgezeichnet schönen Pique-Decken, wollenen und gesteppten Decken eigener Fabrik, sowie eine große Auswahl in Barchent und Zwisch zu billig bekannten Preisen, en gros & en détail.

393

Ich wohne jetzt Rheinstraße 52. Consultations-
stunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. Sack,

Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

besitzt eine Etage. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

Die Cigarren-, Tabak- und Liqueur-Handlung von

Moritz Wallenfels

findet sich von heute an

Langgasse Nr. 19.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne wieder Mauergasse 2 Hinterhaus 2 St. hoch.
Ph. Philipp, Schuhmacher.

Carl Rossel,

zum Hotel 12 Marktstraße 12, Grünen Wald.

empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren.

ausmerksame Bedienung. Abonnements in und außer dem Hause.

Ein Ader ist zu verkaufen oder zu verpachten bei Wittwe

schmidt, Mauergasse 9.

6087

Zu Confirmations-Geschenken
empfiehlt

**Tagebücher, Poesiebücher,
Albums, Schreibmappen**

und viele andere nützliche Gegenstände bei größter Auswahl bil-
ligst
Ferd. Kobbé, vormals Andr. Floßer,
6022 17 Webergasse 17.

Gesang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt
in großer Auswahl

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialien-Handlung,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Auswahl
empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.
5616

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben.
Näheres Expedition. 6098

Aus Mangel an Raum ist ein wenig gebrauchtes Billard
billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6092

Packlisten und ein Erker, der sich für ein Land-Geschäft
eignet, sind zu verkaufen Michaelsberg 8. 6095

Neue Kanape billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 5775

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals.

am 1. April.

Saison 1870.

Am 1. April: Eröffnung des
„Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof“

sowie der

dépendances vom Grand Hôtel (Neue Post).

Restauration à la carte (Eingang von der Terrasse).

Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Zimmer von 48 kr. bis 8 fl. täglich.

Warme Quelle im Hôtel. Eigene Trinkhalle.

Bäder zu jeder Zeit.

Tarif der Bäder:

Schwimmbad	— fl. 36 kr.
Einfaches Bad	— fl. 42 kr. (im Abonnement 39 kr.)
Süßwasser-Bad	1 fl. — kr.
Douche-Bad	1 fl. — kr.
Reservirtes Bad (elegant)	2 fl. — kr.
Bad im Zimmer	2 fl. 20 kr.

Neueste patentirte Erfindung!

Herrnhüte aus wasserdichter Papiermasse.

Dem Erfinder ist es gelungen Papierhüte herzustellen, welche wasserdicht, höchst elegant in leicht und den Filzhüten täuschend ähnlich sind. Dieselben sind in den neuesten Façons, in verschiedenen Formen und Farben und in allen Kopfweiten vorrätig.

General-Depôt für Wiesbaden und das ehemalige Herzogthum Nassau in der

Papierhandlung von L. Blach, Webergasse 13.

Auswärtige Bestellungen werden unter Nachnahme ausgeführt; denselben beliebe man die Kopfweite, wenn möglich in Centimètres, und die Angabe anzufügen, ob Cylinder oder niedere Form gewünscht wird. — Wiederverkäufer genießen erheblichen Rabatt.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, legt Louise-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Neueste Schreib-Methode — Gander — Dauer: 12 Lehrst.

Die verehrl. bezw. Interessenten erlaube ich mir unter Wiederholung meiner Mittheilung in No. 75 d. Bl. in Kenntniss zu setzen, daß ich mich — erneuerten Requisitionen Rechnung tragend — in hies. Stadt abermals einige Zeit anhalten und (von Montag den 4. d. Mts. ab) einen „Cycclus meiner Schnell-Schönschreib-Methode“ eröffnen werde; vermöge ders. wird Erwachsenen — Damen & Herren — bis zum Alter von fünfzig Jahren, eine coulant. Bureau-relative Geschäfts- & Kaufmanns-Schrift beigebracht und werden Meldungen zum Beitritt, bezw. Beginn der Stunden, welche zu jeder Tages- und Abendzeit stattfinden, in meiner Wohnung: Kleine Burgstraße 2 im Hause des Herrn Singel, freundl. erbeten. — Das Honorar (zahlbar erst bei'm Schluß der Lehrst.) beträgt, wie im vorigen Jahre 7 fl. 30 kr. mit Einschluß tattigr. Vorschriften; auch wird „Separat-Unterricht“ in und außer'm Hause erteilt.

Diese meine „Lehrmethode“ hat sowohl von Seiten hohen und höchsten Regierungen, als auch von Seiten der HH. Professoren und Lehrern an resp. Universitäten, Gymnasien und Realschulen, sowie durch die rege Frequenz Seitens des verehrl. Beamten-, Militärs-, Gelehrten-, Geschäfts- und Kaufmanns-Standes, die ungetheilteste Anerkennung gefunden.

Wiesbaden, Anfang April 1870.

Maximilian Gander.

11 Burgstraße 11.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäftslocal

11 Burgstrasse 11,

vis-à-vis dem seitherigen befindet, mit der Bitte, das mir seither geschenke Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Gottfr. Herrmann,
Buchhandlung.

6096

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53a am Kranzplatz,

57 empfehlen:

Frühjahrs-Überzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Bock-Regalia-Cigarren

in vorzüglicher Qualität, das Stück 1½ kr., 100 Stück 2 fl. 15 kr., empfiehlt

Moritz Wallenfels,

6091

19 Langgasse 19.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Tapeziergegeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Prompte Bedienung, billige Preise.

5960

L. Bilse, Tapezierer, Michelsberg 24.

Ausverkauf.

Eine Partie Herrenzugstiefel von gutem Kalbleder zu 5 fl., das Paar, Damenzugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 kr. an, Kinderzugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Goldgasse 20.

4863

Der Laden bleibt Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Arbeiter = Bildungsverein.

Heute Samstag den 2. April Abends 8½ Uhr:

Haupt - Versammlung.

266

Der Vorstand.

Bayrischer Hof.

Heute Abend 6 Uhr:

Aechtes Böhmisches Bier.

6166

Louis Reinemer.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 5871

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Kohlkuchen zu haben.

5347

Ruhrkohlen

besten, stärksten Qualität können jetzt wieder direct vom Schiffe bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5948

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei

Carl Bechtel jun., Schachtstraße 7. 1321

Ruhrer Ofen- u. Ziegelkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn Bechtel, Langgasse 10, entgegen genommen.

90

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt

6089

H. Steinhauer in Viebrich.

Ein in guter Bebauung befindlicher Gemüsegarten mit Obstbäumen, Gartenhäuschen und Pumpbrunnen auf der Salz, 22 Ruthen enthaltend, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres bei Schreinermeister

Chr. Gaab.

6155

Ein ausgezeichnet, noch fast neuer Sprungherd, zuverlässig, bester Construction, ist zu verkaufen Louisenplatz 1.

6099

Doyheimersstraße 8 ist ein Schnepfparn mit Geschirr zu verkaufen.

5911

Nödersstraße 9 steht ein fast neuer Koffer billig zu ver-

kaufen.

6035

Bratwürstchen à 4 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 6172

Vierte Kölner Pferde-Lotterie,

unter Leitung des landw. Vereins und unter Controle der Regierung, autorisirt durch Verfügung Sr. Excellenz des Ministers des Innern.

Ziehung am 8. April cr.

öffentlich vor Notar und Zeugen, worüber Ziehungslisten gratis. **Erster Hauptgewinn** eine elegante vierspännige Equipage mit compl. plattirtem Geschirr und 4 edlen Pferden. Werthe von ca. 3000 Thaler.

Zwei Gewinne in zwei eleganten zweispännigen Equipagen mit compl. Geschirr und je zwei Racepferden. Werthe von ca. je 2000 Thaler.

Zwei Gewinne in zwei eleganten einspännigen Equipagen mit compl. Geschirr und je einem schönen Pferde. Werthe von ca. je 1000 Thaler.

36—40 Wagen-, Reit- und Arbeitspferde, ferner elegante Wagen, geschirre, Reittättel u., im Gesamt-Einkaufspreise von circa **21.000 Thalern.**

Loose à Einen Thaler

bei baldiger Stellung zu haben

Bei größeren Abnahmen Rabatt. — Pläne und Prospective gratis

Paul Rudolph Meller in Köln,

Generalagent des rhein.-preuß. landw. Vereins (Local-Abth. Köln)

Obige Loose à 1 Thaler sind zu haben bei **H. Rücker** Expedition des "Rheinischen Kuriers".

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von 500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f. gewonnen werden müssen.

112

Nächste Ziehung am 10. April d. J.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 16 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- & Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-effecten u. zum Börsencourse.

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier in dem ehemals Bohrmann'schen Hause No. 303 eine Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei in Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, sowie Möbelstoffen, Gardinen, Federn, Pelzen eröffnet habe. Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung empfiehlt sich

Achtungsvoll **Fr. Kunz.**

Viebrich a/Rh., im März 1870.

5430

Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die früher betriebene **Wegerei, Webergasse 28**, mit dem 4. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fortwährend alle **Wurst- und Fleischsorten** und halte mich bei guter Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll

Philipp Ries, Metzger,
Webergasse 28.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem unter der Firma

M. Seek

betriebene Modewaaren-Geschäft an Herrn Damenschneider **C. Brühl** abgetreten habe.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen freundlichst dankend, bitte solches auch auf meinen Nachfolger möglichst übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung
M. Seek.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaubt sich der Unterzeichnete ergebenst mitzutheilen, daß er mit dem Modewaaren-Geschäft ein Damenkleider-Magazin verbindet, u. empfiehlt sich in allen darin vorkommenden Branchen dem Wohlwollen des Publikums und verspricht prompte, reelle und billige Bedienung.

Hochachtungsvoll
C. Brühl, Damenkleidermacher,
11. Burgstraße 12.

Thee-Lager

bei **Wilh. Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme
Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im **1. Stock** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie Schuhe und Stiefel für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

4662

Laftingstiefeln von 2 fl. 30 fr. an zu h. Kirchgasse 20. 6054

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25**, liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig vom Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Bademeister **Hahn, Webergasse 40.**

3950

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

a 1 Tblr. sind zu haben bei **P. & W. Bickel.**

3972

Wilhelm Egenolf, Tapezirer, Adlersstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Postkloster. 1302

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portofé's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard. 292**

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4997

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt

Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierstübladige **Kommoden** von Rußbaumholz, polirt, und tannen-lackirte Bettstellen zu verk. 5833

Eine Parthie billige **Spiegel** in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, ist zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5626

Zimmerspäne werden abgegeben Adelheidstraße 21. 3061

Rohr- u. Strohhühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Kalbsteisch per Pfd. 12 fr. bei **Nicolai, Steingasse 23. 5305**

Hochstätte 24 ist **Weizen- u. Gerstenstroh** zu verk. 6064

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden gegen billige und pünktliche Bedienung anzunehmen. Näh. Louisenstr. 23. 6090

Zucker, weissen, per Pfd. 17 Kreuzer bei **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 6824

Verloren eine Brille

in schwarzledernem Futteral mit Stahleinfassung und rothledernem Futter. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße Nr. 13 Parterre links. 6106

Verloren am Mittwoch Abend in der Tannus- oder Heisbergstraße ein schwarzer Spitzenschleier. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 2 im 3. Stock. 6028

Eine Frau, die neue Federn zu putzen versteht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 5954

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen, Stopfen und Ausbessern erfahren, sucht für einige Tage in der Woche noch Beschäftigung. Näh. Exped. 6013

Monatmädchen sofort gesucht Mühlgasse Nr. 1 3. Stock. 6142

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlersstraße 3 im Hinterhaus Parterre. 6113

Ein auch zwei Lehrlingmädchen werden in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näh. Expedition. 6151

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen für Küche- und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht bei W. Dack, Häfnergasse 10. 5462

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 5969

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Höderstraße 43, 1. Stock. 5973

Ein braves Dienstmädchen gesucht Ecke der Stein- und Höderstraße 35. 6047

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 5987

Steingasse 26 wird ein Mädchen gesucht. 6066

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Dasselbst finden fortwährend Mädchen jeder Branche Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 5782

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Höderstraße 28 im 3. Stock. 6128

Ein fleißiges einfaches Mädchen, das sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Louisenstr. 19. 6136

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 6188

Ein geringes Mädchen wird auf gleich zu mieten gesucht. Näh. Tannusstraße 26 Hinterhaus 1 Stiege hoch. 6129

Ein Mädchen wird gesucht. Näh. bei Uhrmacher Dreißbusch, Goldgasse 20. 6139

In eine kinderlose Familie wird auf 1. Mai d. Js. ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näh. bei Chr. Gehinger, Stiftstraße 12. 6122

Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 3. St. 6117

Eine perfecte Köchin, welche in einem Restaurant oder Hotel war, wird gesucht. Näheres Burgstraße Nr. 9. 6103

Ein Zimmermädchen wird gesucht. Näh. Burgstr. 9. 6103

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 6085

Zwei anständige Mädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen als feinere Zimmermädchen, Kammermädchen oder auch zu erwachsenen Kindern. Näh. Kapellenstraße Nr. 37 im Seitenbau. 6083

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Welltriststraße Parterre. 60

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Straße 52 eine Stiege hoch. 61

Ein Hausmädchen, welches nähen kann, wird gesucht. Expedition d. Bl. 60

Ein junges Mädchen gesucht Adlersstraße 3 im Stbss. 61

Ein stilles Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen gleich oder auch später. Näh. Steingasse 13 zwei St. 61

Es wird ein braves solides Mädchen in eine Haushaltung gesucht, welches wo möglich gleich eintreten kann. R. E. 61

Ein Lehrling ges. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 50

Ein bis zwei Schreinergehilfen gesucht Helenestraße 13. 50

sind daselbst ca. 40—50 Fuß Gartengeländer zu verk. 58

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 52

Ein braver Junge kann in der Postleindruckerei von J. a. c. Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen die Lehre treten. 51

Ein Lehrling wird gesucht von 5388

J. A. Lorenz, Stützer u. Bronzwaarengesch. 297

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alf, Sattler. 57

Ein Schlossergehilfe, der im Anschlagen geübt ist, findet dauernde Stelle Friedrichstraße 35. 58

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei C. Roth, Steinhaus 10 U

meiner. 59

Mehrere Tischlergesellen werden gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 50

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 49

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltriststr. 11. 38

Ein vielseitig gebildeter Kaufmann, mittlerer Jahre, sucht eine dauernde Stelle als Geschäftsführer, oder als Buchhalter in b) i

Correspondent. Gef. Offerten unter No. 4010 besorgt die Expedition d. Bl. 54

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 452

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29. 23

Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 46

Ein Lehrling gesucht bei Louis Schweizer, Schlosser. 30

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 539

Ein alleinstehender Gärtner sucht die Bearbeitung eines Gartens zu übernehmen. Näh. Höderstraße 24 Hinterhaus. 611

Ein Herrschneider findet Beschäftigung Metzgergasse 32. 608

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. Burgstraße 9. 610

Ein solider, junger Kaiser mit guten Zeugnissen wird gesucht. 610

Ein Junge kann das Schlossergewerbe erlernen. Näheres 614

Nerostraße Nr. 22. 614

18,000 fl. werden als erste Hypothek auf ein rentables 560

Geschäftshaus in bester Lage der Stadt gegen genügende Sicherheit und pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. R. E. 560

Ein geräumiger Keller nebst Küche und zwei 607

Zimmern (Parterre) werden zu mieten gesucht. 607

Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl. 607

abzugeben. 607

Für einen Gymnasiasten wird auf Ostern ein Loos mit 592

Beförderung bei einer anständigen Familie gesucht. Gef. Offerte 592

beliebe man unter Adresse C. R. 400 bei der Exped. d. Bl. 592

abzugeben. 592

Ein Herr sucht im vorderen Stadttheile (untere Friedrichstraße u.) ein Zimmer nebst Cabinet oder ein größeres Zimmer 500

einfach möblirt, auf Dauer zu mieten. Offerten nebst Preis 500

Angabe übernimmt die Expedition d. Bl. 500